

### Formblatt A - Bieterangaben:

**Bitte senden Sie diese Bieterangaben innerhalb der Angebotsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben an das:**

**Jobcenter Stadt Kassel  
Vergabestelle - Team 476 -  
Lewinskistraße 4 34127  
Kassel**

**Los-Nummer:**

**Kurzbezeichnung des Loses:**

## 1. Bieterangaben

**Ich gebe / Wir geben dieses Angebot ab als:**

## Einzelbieter

**Bietergemeinschaft** ggf. Name der Bietergemeinschaft:

	Nein	Ja
Subunternehmen werden beauftragt		

**Einzelbieter / Bevollmächtigter der Bietergemeinschaft:**

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner:

Telefon: 

Telefax:

E-Mail-Adresse:

**Trägerzertifikat gültig bis:**

**Mit der Unterschrift wird die Rechtsverbindlichkeit aller Teile des Angebotes einschließlich der Preisangaben bestätigt. Dieses Angebot wurde fristgemäß online beim JC vorgelegt:**

Datum / Unterschrift	Firmenstempel
----------------------	---------------

## 2. Erklärungen zur Bieterernennung

Bei **Bietergemeinschaften** ist der Vordruck von **jedem Mitglied** der Bietergemeinschaft einzureichen; sofern Subunternehmer zugelassen sind, auch von allen eingesetzten Subunternehmern.

### Zuverlässigkeit:

#### 1.1. Insolvenzverfahren

Über mein Vermögen wurde das Insolvenzverfahren eröffnet oder beantragt bzw. dieser Antrag ist mangels Masse abgelehnt worden.

☐ Nein ☐ Ja

#### 1.2. Sonstige Zuverlässigkeitskriterien

a) Ich versichere, dass ich

aa) den Verpflichtungen zur Zahlung von Löhnen und Gehältern, Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin und

ab) keine schwere Verfehlung u.a. der nachstehenden Art begangen habe:

- vollendete oder versuchte Bestechung, Vorteilsgewährung sowie schwerwiegende Straftaten, die im Geschäftsverkehr begangen worden sind, insbesondere Diebstahl, Unterschlagung, Erpressung, Betrug, Untreue und Urkundenfälschung.
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. die Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, die Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, über die Aufrechnung von Ausfallentschädigungen sowie über Gewinnbeteiligung und Abgaben an andere Bewerber.

b) Mir ist bekannt, dass gemäß dem „Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“ in der aktuell gültigen Fassung vermutet wird, dass die erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt, wer wegen illegaler Beschäftigung (§ 404 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Sozialgesetzbuches - Drittes Buch, §§ 15, 15 a, 16 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist.

Ich versichere, dass solche vorgenannten Strafen oder Bußen während der letzten 2 Jahre gegen mich nicht verhängt worden sind und ich mit keiner **temporären Auftragssperre** belegt worden bin.

#### 1.3. Trägerzulassung

Ab 01.04.2012 benötigen Träger, die Maßnahmen der Arbeitsförderung selbst durchführen oder durchführen lassen wollen, die Zulassung einer Fachkundigen Stelle (§176 ff. SGB III).

**Die Trägerzulassung ist dem Angebot in vollständiger Form beizufügen. Insbesondere muss aus ihr die Zulassung des Standortes mit zugelassenen Fachbereichen hervorgehen, in dem die ausgeschriebene Maßnahme durchgeführt werden soll.**

#### 1.4. Mindestlohn

Ich erkläre, dass an das eingesetzte pädagogische Personal das Mindestentgelt nach der aktuell geltenden Vergabemindestentgeltverordnung gezahlt wird.

Ich bin mir darüber bewusst, dass eine falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen meinen Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann. Ich erkläre darüber hinaus, dass die vorgegebenen Vordrucke verwendet habe und keine Veränderungen an diesen Vordrucken vorgenommen wurden.

Datum / Unterschrift	Firmenstempel
<hr/>	



**Nur erforderlich, wenn die Einschaltung von Subunternehmern zugelassen und vorgesehen ist:**

## 2. Einschaltung von Subunternehmern

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

E-Mail-Adresse:

Teilauftrag/Umfang:

**Trägerzertifikat gültig bis:**